

ENTWURF

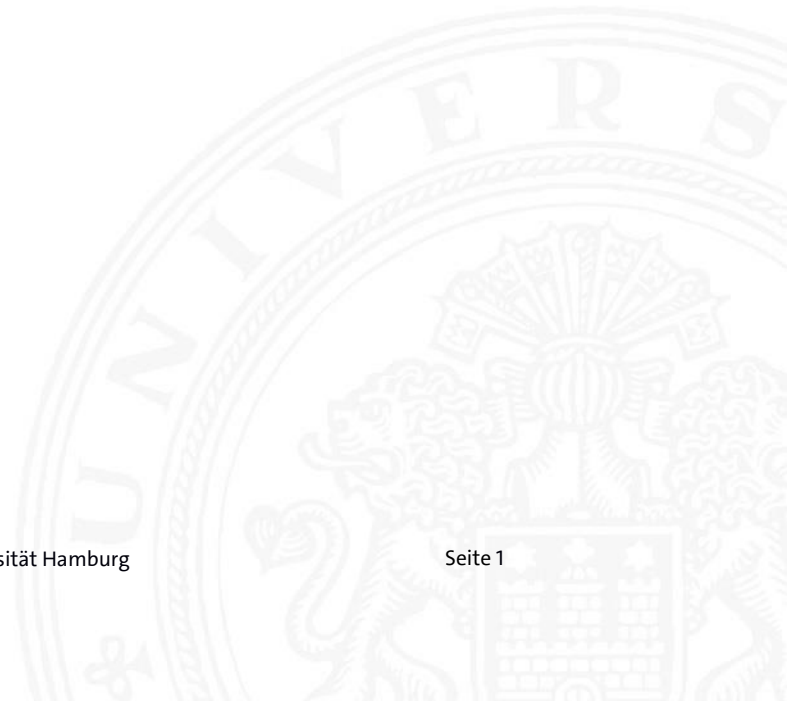
-----KEINE AMTLICHE FASSUNG-----

Stand 27.06.19

**Fachspezifische Bestimmungen für den Studiengang
Indology and Tibetology
(M.A.)**

Vom 11. Juli 2018

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am xx.xx.2019 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 11. Juli 2018 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Mai 2018 (HmbGVBl. S. 200), beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang „Indology and Tibetology“ gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.



Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Neufassung der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts vom 6. Mai 2015 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den Masterstudiengang „Indology and Tibetology“.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1:

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

- (1) Der Master-Studiengang „Indology and Tibetology“ ist grundsätzlich forschungsorientiert. Er vermittelt zugleich auch Kenntnisse mit Anwendungs- und Berufsbezug. Im Studium werden vertiefte Kenntnisse in den Fächern Indologie und Tibetologie in besonders relevanten Forschungs- und Anwendungsfeldern vermittelt. Dies bedeutet konkret:
 - Erwerb der Fähigkeit, selbstständig Primärquellen in einer der Sprachen der drei Schwerpunkte zu bearbeiten;
 - Befähigung zu theoretisch-reflexiver Forschung im Bereich des jeweils gewählten Profils;
 - Befähigung zur argumentativen wissenschaftlichen Diskussion in verschiedenen kulturellen Kontexten.

- (2) In gemeinsamen Querschnittsmodulen werden den Studierenden die allgemeinen notwendigen Methodengrundlagen für die spätere Ausübung einer Tätigkeit in der beruflichen Praxis, in der Beratung oder Forschung vermittelt. Zusätzlich spezialisieren sich die Studierenden durch die Wahl eines Profils auf hohem wissenschaftlichem Niveau in einem der drei folgenden Schwerpunkte:
 - Indologie mit dem Schwerpunkt Sanskrit
 - Indologie mit dem Schwerpunkt Tamilstik
 - Tibetologie

- (3) Bei Wahl des Profils „Indologie mit dem Schwerpunkt Sanskrit“ werden folgende Studienziele angestrebt:
 - Vertiefung der Kenntnisse der alt- und mittelindischen Sprachen und Literaturen sowie der Religion und Philosophie;
 - Vertiefung der Kenntnisse philologischer Methoden und deren Anwendung, auch für handschriftlich überlieferte Texte;
 - Erwerb der Fähigkeit, Texte in den alt- und mittelindischen Sprachen sprachwissenschaftlich und philologisch zu analysieren, um dadurch historische, religionswissenschaftliche und weitere kulturelle Fragestellungen behandeln zu können.

(4) Bei Wahl des Profils „Indologie mit dem Schwerpunkt Tamilistik“ werden folgende Studienziele angestrebt:

- Vertiefung der Kenntnis des klassischen Tamil und seiner verschiedenen literarischen und theoretischen Traditionen;
- Vertiefung der Kenntnisse philologischer Methoden und deren Anwendung, auch für handschriftlich überlieferte Texte;
- Erwerb der Fähigkeit, Texte in klassischem Tamil sprachwissenschaftlich und philologisch zu analysieren, um dadurch historische, religionswissenschaftliche und weitere kulturelle Fragestellungen behandeln zu können;
- Erwerb von Grundkenntnissen der literarischen Gegenwartssprache mit dem Ziel, moderne tamilische Sekundärliteratur lesen zu können.

(5) Bei Wahl des Profils „Tibetologie“ werden folgende Studienziele angestrebt:

- Erwerb der Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit im Umgang mit historischen Quellen des tibetischen Kulturraums unter Anwendung fachbezogener Arbeitsverfahren, -methoden und Hilfsmittel;
- Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse über die historischen und kulturellen Entwicklungen in Tibet unter individueller Schwerpunktbildung in ausgewählten Themenbereichen;
- Einblick in die wesentlichen fachrelevanten Fragestellungen und in signifikante Problemfelder der Tibetologie;
- Erweiterung und Vertiefung der klassischen tibetischen Schriftsprache, die zur selbstständigen Lektüre der Primärliteratur qualifiziert;
- Kompetenz in der Anwendung historisch-philologischer Methoden auf tibetischsprachige Quellen;
- Erwerb spezifischer Kenntnisse der Gegenwartssprache, die dazu befähigen, die einschlägige wissenschaftliche Literatur in tibetischer Sprache zu verstehen und eine wissenschaftliche Diskussion in der Zielsprache zu führen;
- Kompetenz zur mündlichen und schriftlichen Darstellung der Studien und Untersuchungsergebnisse.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs „Indology and Tibetology“ erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4:

**Studien- und Prüfungsaufbau,
Module und Leistungspunkte (LP)**

Zu §4 Absatz 2:

- (1) Der Masterstudiengang „Indology and Tibetology“ weist Module mit einem Umfang von 120 LP auf.
- (2) Im Pflichtbereich müssen in Abhängigkeit von der Profilwahl folgende Module im Umfang von 40 LP belegt werden:

Profil Sanskrit:

- IND 1: Indic Philology and Textual Criticism- Sanskrit

- IND 3: Philosophy and Religion

Profil Tamilistik:

- IND 2: Indic Philology and Textual Criticism - Tamil
- IND 4: Tamil Literature

Profil Tibetologie:

- TIB 1: Tibetan Philology and Textual Criticism
- TIB 2: Intellectual Culture and History of Tibet

Unabhängig von der Profilwahl müssen die folgenden Querschnittsmodule belegt werden:

- IND/TIB 1: Research Approaches in Indology (Sanskrit and Tamil Studies) and Tibetology
- IND/TIB 2: Project Assignment in Indology (Sanskrit and Tamil Studies) and Tibetology

(3) Fachspezifischer Wahlbereich:

Im fachspezifischen Wahlbereich vertiefen, erweitern und ergänzen die Studierenden ihr fachliches Wissen interessen- und bedürfnisorientiert. Es sind Module und/oder Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 LP aus dem gesamten Lehrangebot der Lehrereinheit „Indien/Tibet“ und weiterer benachbarter Lehrereinheiten zu absolvieren, die im Vorlesungsverzeichnis entsprechend gekennzeichnet sind und die nicht bereits im Rahmen des Profilbereichs absolviert und entsprechende Studien- und Prüfungsleistungen noch nicht erbracht worden sind. Die Studierenden können unter folgenden Optionen wählen:

- Angeleitete Forschungsarbeit in Abstimmung und nach Rücksprache einer bzw. einem im Studiengang Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrer. Die Höhe der Leistungspunkte ergibt sich aus dem Arbeitsaufwand (in ECTS Leistungspunkten) gemäß § 4 Absatz 4.
- Lehrveranstaltungen der Abteilung, die im Vorlesungsverzeichnis als Angebot des fachspezifischen Wahlbereichs gekennzeichnet sind und sofern diese noch nicht im Rahmen anderer Module belegt wurden
- Zusätzliche Lehrveranstaltungen der Abteilung, die als zusätzliche Angebote des fachspezifischen Wahlbereichs im Vorlesungsverzeichnis entsprechend gekennzeichnet sind.
- Auslandssemester (30 LP, idealerweise im dritten Semester) in Abstimmung und nach Rücksprache mit einer bzw. einem im Studiengang Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (Learning Agreement).
- Teilnahme an wissenschaftlichen Fachkonferenzen/Vortragsreihen mit Bezug zu den Gegenständen des Faches in Abstimmung und nach Rücksprache mit einer bzw. einem im Studiengang Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrer. Die Höhe der Leistungspunkte ergibt sich aus dem Arbeitsaufwand (in ECTS Leistungspunkten) gemäß § 4 Absatz 4. Die Teilnahme ist durch eine Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen, aus dem sich die Höhe der ECTS-Leistungspunkte ergibt.
- Teilnahme an einer fachnahen Sommerschule oder Sommeruniversität im In- oder Ausland in Abstimmung und nach Rücksprache mit einer bzw. einem im

Studiengang Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (Learning Agreement). Die Anzahl der anzurechnenden Leistungspunkte orientiert sich an den ECTS-Angaben der Veranstalter bzw. an der Dauer des Aufenthalts an der Partnerinstitution und erfolgt gemäß § 4 Absatz 4. Die Teilnahme ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters bzw. der Partnerinstitution zu belegen.

- (4) Im freien Wahlbereich vertiefen und erweitern die Studierenden ihr Studium individuell und bedarfsorientiert, auch über die Fachgrenzen hinaus. Es sind Module und Lehrveranstaltungen aus dem zu diesem Zweck gekennzeichneten Lehrangebot des Fachbereichs Asien-Afrika-Wissenschaften, anderer Fachbereiche der Fakultät für Geisteswissenschaften oder anderer Fakultäten und Einrichtungen im Umfang von 20 LP zu belegen. Grundsätzlich können alle Optionen des fachspezifischen Wahlbereichs auch im freien Wahlbereich gewählt werden, sofern im fachspezifischen Wahlbereich entsprechende Module und Lehrveranstaltungen noch nicht absolviert und entsprechende Studien- und Prüfungsleistungen noch nicht erbracht wurden. Ferner stehen folgende weitere Optionen zur Verfügung:
- Angebote des Fremdsprachenzentrums
 - Schreibbetreuung für Studierende
- (5) Das Abschlussmodul hat einen Umfang von 30 LP. Es besteht aus der Anfertigung der Masterarbeit (25 LP) und einer mündlichen Prüfung (5 LP, inkl. Vorbereitungszeit).

Studienstruktur Masterstudiengang <i>Indology and Tibetology</i>					
Empfohlenes Semester	Fachmodule (insgesamt 20 LP) ein Profil muss gewählt werden			Fachspezifischer Wahlbereich	Freier Wahlbereich
1. bis 3.	<i>Profil 1: Indologie - Sanskrit</i>	<i>Profil 2: Indologie - Tamilistik</i>	<i>Profil 3: Tibetologie</i>	30 LP	20 LP
	Modul IND 1 Indic Philology and Textual Criticism A: Introduction 2 SWS/ 5 LP B: Applied Textual Criticism and Codicology (Sanskrit) 2 SWS / 5 LP	Modul IND 2 Indic Philology and Textual Criticism A (= IND 1 A) A: Introduction 2 SWS/ 5 LP B: Applied Textual Criticism, Codicology and Palaeography (Tamil) 2 SWS / 5 LP	Modul TIB 1 Tibetan Philology and Textual Criticism A/B Je 2 SWS/ je 5 LP		
	Modul IND 3 Philosophy and Religion (Sanskrit) A/B je 2 SWS/ je 5 LP	Modul IND 4 Tamil Literature A/B je 2 SWS / je 5 LP	Modul TIB 2 Intellectual Culture and History of Tibet A/B je 2 SWS/ je 5 LP		
	Querschnittsmodule				
	IND/TIB 1 (insgesamt 10 LP) Research Approaches in Indology (Sanskrit and Tamil Studies) and Tibetology A/B je 2 SWS / 5 LP IND/TIB 2 (insgesamt 10 LP) Project Assignment in Indology (Sanskrit and Tamil Studies) and Tibetology A/B je 5 LP				
4.	Abschlussmodul IND/TIB3 30 LP: Masterarbeit = 25 LP, Mündliche Prüfung = 5 LP				

**Zu § 5:
Lehrveranstaltungsarten**

Zu § 5 Absatz 3:

- (1) Für Sprachlehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht, da ansonsten die studiennotwendige Progression der Sprachaneignung nicht erreicht werden kann.
- (2) Für Seminare besteht Anwesenheitspflicht, da forschungsbasiertes Arbeiten die aktive Teilnahme, Diskussion sowie Präsentation der Teilnehmenden erfordert.

**Zu § 14:
Masterarbeit**

Zu § 14 Absatz 2:

Die Zulassung zum Abschlussmodul kann beantragt werden, wenn alle Fachmodule (Module des jeweils gewählten Profils), die Querschnittmodule sowie der fachspezifische Wahlbereich erfolgreich absolviert sind.

Zu § 14 Absatz 7:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 5 Monate.

**Zu § 15:
Bewertung der Prüfungsleistungen**

Zu § 15 Absatz 3 Satz 1:

- (1) Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammen, wird die Note des Moduls aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Teilprüfungsleistungen errechnet.
- (2) In der Berechnung der Gesamtnote für die Masterprüfung werden sämtliche erzielten Modulprüfungen, ausgenommen jene des fachspezifischen und freien Wahlbereichs, berücksichtigt. Dabei werden alle Noten aus Modulprüfungen (außer dem Abschlussmodul) gleich gewichtet. Die Module und Veranstaltungen des fachspezifischen und freien Wahlbereichs werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

In die Note des Abschlussmoduls gehen die Note der Masterarbeit und der mündlichen Prüfung im Verhältnis 5:1 ein. Die Ergebnisse der Modulprüfungen tragen insgesamt mit 50 Prozent, die Note des Abschlussmoduls trägt mit 50 Prozent zur Gesamtnote bei.

II. Modulbeschreibungen

(1) Der Masterstudiengang „Indology and Tibetology“ besteht aus folgenden Modulen:

a) Fachmodule

Profil Sanskrit

Modulnummer: IND 1 Titel: Indic Philology and Textual Criticism - Sanskrit Modultyp: Pflichtmodul im Profil I	
Inhalte	Die Seminare führen in die verschiedenen Bedeutungen der Begriffe "Philologie", "Textkritik", und "kritische Edition" ein. Es werden die wichtigsten methodologischen Ansätze für die Erstellung von kritischen Editionen und deren Umsetzung erläutert.
Qualifikationsziele	Die Seminare sollen ein klares Verständnis der Basisbegriffe und der Methoden der Philologie und Textkritik vermitteln. Sie führen zu der Fähigkeit Editionen kritisch zu analysieren und bereiten die Studierenden darauf vor, eigene textkritische Editionen zu verfassen.
Lehrformen	Seminar A (2 SWS): Introduction Seminar B (2 SWS): Applied Textual Criticism and Codicology (Sanskrit)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Seminar A: keine Sprachkenntnisse Seminar B: sehr gute Sprachkenntnisse in Sanskrit
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtbestandteil des Profils Sanskrit im Masterstudiengang „Indology and Tibetology“ und kann zugleich für den fachspezifischen und freien Wahlbereich freigegeben werden.
Art, Dauer und Sprache der Prüfung	Referat im Seminar A Referat im Seminar B Der genaue Umfang des Referats wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Sprache der Modulprüfung: Englisch
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben, Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen voraus.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Seminar A: 5 LP Seminar B: 5 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer	2 Semester

Empfohlenes Semester	1.-2. Fachsemester
Modulnummer: IND 3 Titel: Philosophy and Religion Modultyp: Pflichtmodul im Profil I	
Inhalte	Die Seminare dieses Moduls beschäftigen sich anhand schwieriger Texte der klassischen Sanskrit-Literatur Indiens mit ausgewählten Themengebieten der Literatur-, Religions-, oder Philosophiegeschichte Indiens. Die Texte werden philologisch und inhaltlich analysiert und auf ihre historischen Entstehungsbedingungen und ihre Wirkgeschichte untersucht.
Qualifikationsziele	Die Seminare zielen auf die Erweiterung der Kenntnisse der Entwicklungen philosophischer und religiöser Traditionen im vormodernen Indien und sollen zu der Fähigkeit führen, schwierige philosophische und religiöse Texte in Sanskrit zu lesen und im historischen Kontext zu analysieren.
Lehrformen	Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtbestandteil des Profils Sanskrit im Masterstudiengang „Indology and Tibetology“ und kann zugleich für den fachspezifischen und freien Wahlbereich freigegeben werden.
Art, Dauer und Sprache der Prüfung	Referat im Seminar A Referat im Seminar B Der genaue Umfang des Referats wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Sprache der Modulprüfung: Englisch
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen voraus..
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Seminar A: 5 LP Seminar B: 5 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer	2 Semester
Empfohlenes Semester	1.-2. Fachsemester

Profil Tamilistik

Modulnummer: IND 2 Titel: Indic Philology and Textual Criticism - Tamil Modultyp: Pflichtmodul in Profil II	
Inhalte	Die Seminare führen in die verschiedenen Bedeutungen der Begriffe "Philologie", "Textkritik", und "kritische Edition" ein. Es werden die wichtigsten methodologischen Ansätze für die Erstellung von kritischen Editionen und deren Umsetzung erläutert.
Qualifikationsziele	Die Seminare sollen ein klares Verständnis der Basisbegriffe und der Methoden der Philologie und Textkritik vermitteln. Sie führen zu der Fähigkeit Editionen kritisch zu analysieren und bereiten die Studierenden darauf vor, eigene textkritische Editionen zu verfassen.
Lehrformen	Seminar A (2 SWS): Introduction Seminar B (2 SWS): Applied Textual Criticism, Codicology and Palaeography (Tamil)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Seminar A: keine Sprachkenntnisse Seminar B: sehr gute Sprachkenntnisse in Tamil
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtbestandteil des Profils Tamilistik im Masterstudiengang „Indology and Tibetology“ und kann zugleich für den fachspezifischen und freien Wahlbereich freigegeben werden.
Art, Dauer und Sprache der Prüfung	Referat im Seminar A Referat im Seminar B Der genaue Umfang des Referats wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Sprache der Modulprüfung: Englisch
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen voraus.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Seminar A: 5 LP Seminar B: 5 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer	2 Semester
Empfohlenes Semester	1.-2. Fachsemester

Modulnummer: IND 4 Titel: Tamil Literature Modultyp: Pflichtmodul im Profil II	
Inhalte	Die Seminare dieses Moduls umfassen die Lektüre von literarischen, theoretischen und religiösen Texten des klassischen Tamil einschließlich ihrer Kommentartraditionen sowie die Analyse der Struktur und Inhalte solcher Texte unter Berücksichtigung des historischen Kontextes.
Qualifikationsziele	Die Seminare streben an, Kenntnisse der Entwicklungen literarischer, theoretischer und religiöser Traditionen im vormodernen Süd-asien zu vermitteln. Sie zielen auf die Fähigkeit, schwierige literarische, theoretische und religiöse Texte in Tamil zu lesen und im historischen Kontext zu analysieren.
Lehrformen	Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtbestandteil des Profils Tamistik im Masterstudiengang „Indology and Tibetology“ und kann zugleich für den fachspezifischen und freien Wahlbereich freigegeben werden.
Art, Dauer und Sprache der Prüfung	Referat im Seminar A Referat im Seminar B Der genaue Umfang des Referats wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Sprache der Modulprüfung: Englisch
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen voraus.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Seminar A: 5 LP Seminar B: 5 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer	2 Semester
Empfohlenes Semester	1.-2. Fachsemester

Profil Tibetologie

Modulnummer: TIB 1 Titel: Tibetan Philology and Textual Criticism Modultyp: Pflichtmodul in Profil III	
Inhalte	Die Lektüreübungen dieses Moduls führen anhand schwieriger Texte aus der klassischen Literatur in ausgewählte Themengebiete der tibetischen Religions- und Kulturgeschichte ein. Die Texte werden philologisch und inhaltlich analysiert und auf ihre historischen Entstehungsbedingungen und ihre Wirkgeschichte untersucht.
Qualifikationsziele	Fähigkeit, schwierige tibetische Texte selbstständig in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen und Nachweis dieses Verständnisses durch eine Übersetzung ins Englische; Vertiefung der erworbenen Kenntnisse der klassischen tibetischen Schriftsprache; kompetente Anwendung historisch-philologischer Methoden; Fähigkeiten zur Benutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher, wissenschaftlicher Standardhilfsmittel und der einschlägigen Sekundärliteratur; Erwerb von Kenntnissen im kritischen Umgang mit historischen Quellen des tibetischen Kulturraums.
Lehrformen	Lektüreübung A (2 SWS) Lektüreübung B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht-Bestandteil des Profils Tibetologie im Masterstudiengang „Indology and Tibetology“ und kann zugleich für den fachspezifischen und freien Wahlbereich freigegeben werden.
Art, Dauer und Sprache der Prüfung	Referat in Lektüreübung A Referat in Lektüreübung B Der genaue Umfang des Referats wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Sprache der Modulprüfung: Englisch
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen; Vor- und Nachbereitung der Stunden; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen voraus.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Lektüreübung A: 5 LP Lektüreübung B: 5 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand	10 LP
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer	2 Semester
Empfohlenes Semester	1.-2. Fachsemester

Modulnummer: TIB 2 Titel: Intellectual Culture and History of Tibet Modultyp: Pflichtmodul	
Inhalte	Die Seminare dieses Moduls führen hauptsächlich anhand von Sekundärliteratur in ausgewählte Themengebiete der tibetisch-buddhistischen Geistesgeschichte und Geisteskultur ein, insbesondere der Literatur-, Religions- und Ideengeschichte. Die Themen werden aus beiden diachronischen und synchronischen Perspektiven kritisch behandelt, so dass ein möglichst differenziertes und repräsentatives Bild der tibetisch-buddhistischen Geisteswelt zum Vorschein kommt.
Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen wichtiger Kategorien und Fragestellungen der tibetisch-buddhistischen Geistesgeschichte und Geisteskultur anhand der einschlägigen Sekundärliteratur und Gewinnung von möglichst akkuratem Wissen über die tibetisch-buddhistischen Zivilisation.
Lehrformen	Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht-Bestandteil des Profils Tibteologie im Masterstudiengang „Indology and Tibetology“ und kann zugleich für den fachspezifischen und freien Wahlbereich freigegeben werden..
Art, Dauer und Sprache der Prüfung	Referat im Seminar A Referat im Seminar B Der genaue Umfang des Referats wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Sprache der Modulprüfung: Englisch
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Stunden; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen voraus.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Seminar A: 5 LP Seminar B: 5 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer	2 Semester
Empfohlenes Semester	1.-2. Fachsemester

b) Gemeinsame Querschnittsmodule

Modulnummer: IND/TIB 1 Titel: Research Approaches in Indology and Tibetology Modultyp: Pflichtmodul in den Profilen I, II und III	
Inhalte	Vorstellung aktueller kulturwissenschaftlicher Forschungsthemen und -ansätze (Fragestellungen, Theorien und Methoden) anhand einführender Überblicksreferate und gemeinsame Erörterung paradigmatischer Aufsätze; Vorstellung und gemeinsame Erörterung exemplarischer theoretischer Texte im Hinblick auf Kontext und Anwendbarkeit; Vorstellung und gemeinsame Erörterung eigener Versuche der exemplarischen Anwendung eines Forschungsansatzes auf einen Text (Fragestellung und Durchführung der Analyse).
Qualifikationsziele	Kenntnisse gängiger kulturwissenschaftlicher Forschungsansätze in der Indologie und Tibetologie auf internationaler Ebene; Kenntnisse zu Besonderheiten regionaler Fächerkulturen; Fähigkeit zur Erarbeitung präziser Fragestellungen unter Berücksichtigung übergeordneter Forschungsthemen und relevanter Forschungsansätze; Fähigkeit zur kritischen Beurteilung theoretischer und methodischer Ansätze; Fähigkeit zur Anwendung theoretischer und methodischer Ansätze auf das Quellenmaterial.
Lehrformen	Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtbestandteil des Masterstudiengangs „Indology and Tibetology“ und kann zugleich für den fachspezifischen und freien Wahlbereich freigegeben werden.
Art, Dauer und Sprache der Prüfung	Referat im Seminar A. Referat im Seminar B. Der genaue Umfang des Referats wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Sprache der Modulprüfung: Englisch
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen; kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Zulassung zur Modulprüfung setzt die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen voraus.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Seminar A: 5 LP Seminar B: 5 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer	2 Semester

Empfohlenes Semester	1.-2. Fachsemester
-----------------------------	--------------------

Modulnummer: IND/TIB 2	
Titel: Project Assignment in Indology (Sanskrit and Tamil Studies) and Tibetology	
Modultyp: Pflichtmodul in den Profilen I, II und III	
Inhalte	Selbstständiges Erarbeiten eines für die Indologie/Tibetologie relevanten Themas in Absprache mit und unter regelmäßiger Konsultation des Lehrpersonals. Das Projekt kann verschiedene Formen haben wie z.B.: thematische Hausarbeit, Gruppenarbeit, Review Artikel, editorische Arbeit an Manuskripten, philologisch ausgerichtete Analyse bestehender Editionen, annotierte Übersetzung von Primärquellen, zur Masterarbeit hinführende Vorarbeiten.
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Erarbeitung präziser Fragestellungen unter Berücksichtigung übergeordneter Forschungsthemen; Fähigkeit zur kritischen Beurteilung theoretischer und methodischer Ansätze; Fähigkeit zur Anwendung theoretischer und methodischer Ansätze auf das Quellenmaterial; selbständiges Erarbeiten eines Themas oder Bearbeiten einer Primärquelle; fristgerechtes Abschließen eines Projektes im Rahmen vorgegebener Kriterien.
Lehrformen	Projektmodul: Schreibprojekt A Projektmodul: Schreibprojekt B
Unterrichtssprache	Englisch oder Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtbestandteil des Masterstudiengangs „Indology and Tibetology“ und kann zugleich für den fachspezifischen und freien Wahlbereich feigegeben werden.
Art, Dauer und Sprache der Prüfung	Projektarbeit in Einheit A: Hausarbeit A Projektarbeit in Einheit B: Hausarbeit B Der genaue Umfang des Projekts wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. Sprache der Modulprüfung: Englisch
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Absprachen und Berichte über den Fortschritt des Projektes mit dem das Projekt betreuenden Lehrpersonal.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Einheit A: 5 LP Einheit B: 5 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer	2 Semester

Empfohlenes Semester	1.-2. Fachsemester
-----------------------------	--------------------

c) Fachspezifischer Wahlbereich

Modulnummer : IND/TIB.WB Titel: Fachspezifischer Wahlbereich Modultyp: Wahlpflichtmodul	
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen, erweitern und ergänzen ihr fachliches Wissen interessengeleitet und bedürfnisorientiert. Es stehen die zu § 4 Abs. 2 unter Abs. 3 genannten Optionen zur Verfügung.
Lehrformen	diverse
Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch, Englisch (ggf. Zielsprache)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Der Bereich ist Pflicht-Bestandteil des Masterstudiengangs „Indology and Tibetology“.
Modulabschluss	Portfolio aus Studienleistungen und/oder Prüfungsleistungen. Art und Umfang ergeben sich aus der individuellen Auswahl. Informationen zu Art, Dauer, Umfang und Sprache der zu erbringenden Studien-/Prüfungsleistungen in Lehrveranstaltungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	1-30 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand	30 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	ein bis drei Semester
Empfohlenes Semester	1.-3. Semester

d) Freier Wahlbereich

Modulnummer: IND/TIB.FWB Titel: Freier Wahlbereich Modultyp: Wahlpflichtmodul	
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen und erweitern ihr Studium individuell und bedarfsorientiert, auch über die Fachgrenzen hinaus Es stehen die zu § 4 Abs. 2 unter Abs. 4 genannten Optionen zur Verfügung.
Lehrformen	diverse

Unterrichtssprache	in der Regel Deutsch, Englisch (ggf. Zielsprache)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht-Bestandteil des Masterstudiengangs „Indology and Tibetology“.
Modulabschluss	Portfolio aus Studienleistungen und/oder Prüfungsleistungen. Art und Umfang ergeben sich aus der individuellen Auswahl. Informationen zu Art, Dauer, Umfang und Sprache der zu erbringenden Studien-/Prüfungsleistungen in Lehrveranstaltungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	1-20 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand	20 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	ein bis drei Semester
Empfohlenes Semester	1. – 3. Semester

e) Abschlussmodul

Modulnummer : IND/TIB 3 Titel: Pflichtmodul Modultyp: Abschlussmodul	
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der Masterarbeit; Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Masterarbeit) im Bereich der Fächer Indologie oder Tibetologie.
Lehrformen	-
Unterrichtssprache	Englisch oder Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an allen Pflicht des Masterstudiengangs „Indology and Tibetology“ für das gewählte Profil, den Querschnittsmodulen sowie den Modulen des fachspezifischen Wahlbereichs.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtbestandteil des Masterstudiengangs „Indology and Tibetology“.

Art, Dauer und Sprache der Prüfung	Mündliche Prüfung (45 Minuten) und Masterarbeit (ca. 70-80 Seiten; 5 Monate Bearbeitungszeit). Bestandteil der Masterarbeit ist eine Zusammenfassung der Masterarbeit im Umfang von ca. 7.000 Zeichen (in der Regel in englischer Sprache). Sprache der Modulprüfung: Die Masterarbeit wird in der Regel in englischer Sprache abgefasst.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Masterarbeit: 25 LP Mündliche Prüfung: 5 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand	30 LP
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	ein Semester
Empfohlenes Semester	4. Semester

**Zu § 23
Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2018/2019 aufgenommen haben.

Hamburg, den xx (Genehmigungsdatum des Präsidiums)
Universität Hamburg

